



Thun, 18. Oktober 2022

Medienmitteilung

Neuland setzt auf enkeltaugliche Lebensweisen

Wohin schweifen die Gedanken beim Ausdruck «Hegen & pflegen»? An kleine Tiere, die umsort sein wollen? An die Natur, die unseren Schutz fordert? Vom 3. bis 6. November 2022 öffnet die Neuland-Messe ihre Türen auf dem Thun-Expo Areal mit der Sonderschau „Hegen & pflegen“. Gemeinsam erleben die Besuchenden die Innovationskraft aus dem Berner Oberland.

Was uns lieb und teuer ist, das hegen und pflegen wir: Unsere Liebsten, unsere Tiere, unseren Garten, unsere kleinen Schätze ... Der Jäger hegt und pflegt Wald und Flur, Herdenschutzhunde hegen Tiere auf der Alp, engagierte Menschen retten und hegen Rehkitzze und noch ganz viel mehr. Die Gäste der Neuland sind eingeladen in das spannende Sonderschau-Thema «Hegen & pflegen» einzutauchen und die abwechslungsreiche und charmante Ausstellung zu geniessen. Rund 130 Ausstellende freuen sich genauso auf eine heimelige Atmosphäre mit jeder Menge Mehrwert, wie die treuen oder neuen Fans der Neuland.

Gartenbau und Permakultur

Unter dem Slogan «Erde, Mensch, Zukunft – hegen und pflegen» präsentieren die Permakultur Regiogruppe BEO(bachten) / T(h)un, die Innovationswerkstatt eduLAB Thun, die ökologischen Gartenbauer Kraut & Laub, der Naturhof Kientalerhof, die Gartenbauschule Hünibach sowie die Alpine Permakultur Schweibenalp ihre nachhaltigen Angebote und Produkte. Ökologische Denkweisen und praxisnahe Bildungsangebote vereinen diese Organisationen. Mit ihren Präsentationen erfahren Besucherinnen und Besucher mehr zu den zwölf Prinzipien der Permakultur, entdecken die Schönheiten eines Naturgartens und mischen ihren eigenen alpinen Bio-Kräutertee. Im täglich durchgeführten Forum präsentieren diverse Gruppen Kurzvorträge zu kreativen Ansätzen für eine enkeltaugliche Lebensweise.

Herdenschutz und Rehkitz-Rettung

Die Herdenschutzberatung vom Inforama Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum Berner Oberland klärt auf und sensibilisiert für das aktuelle Thema des Herdenschutzes. Hier kann in Erfahrung gebracht werden, wie Herdenschutzhunde ausgebildet werden, welche Formen von Herdenschutz es gibt und was es alles für Wanderer sowie andere Freizeitsportler zu beachten gilt.

Von April bis Juli werden die meisten Rehkitzze geboren. Im gleichen Zeitraum wird gemäht – während sich die Jungtiere im hohen Gras verstecken. Die Suche in den weitläufigen Feldern ist aufwändig. Die Teams des Vereins Rehkitzrettung setzen sich dafür ein, die Rehkitzze vor dem Mähtod zu bewahren und entlasten damit auch die Landwirte. Vor Ort wird gezeigt, wie diese wichtige Arbeit mit Hilfe von Drohnen funktioniert.

Bienen, Waldtiere und Bauernhof-Bewohner

Die Firma Apiline GmbH aus Erlenbach i.S. informiert über die Bienenzucht im Berner Oberland und wie die Bienenvölker auf den Winter vorbereitet werden. Zudem gibt es eine Menge über die Honigernte und die weniger bekannten Produkte aus dem Bienenstock zu lernen.

Der Jagd- und Wildschutzverein Thun informiert über das Hegen und Pflegen der Jäger. Auf die kleinen und grossen Besuchenden warten ein Wilderkennungs-Parcour und viele Informationen über den Wald und seine Tiere. Der Erlebnishof Hatti von der Familie Thalman wird neu auch in der Halle 6

vertreten sein, wo sich die Tiere frei bewegen können. Besonders Kinder sind eingeladen, die Ziegen, Schafe, Hühner und Schweine zu streicheln und zu beobachten.

Lebkuchen als Kunstwerk

Die Neuland-Besuchenden dürfen sich kreativ ausleben und ihren eigenen Lebkuchen dekorieren. Organisiert wird dies vom Regionalverband der Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn inklusive Nachwuchsevent Oberland 2022 der Bäcker-Confiseure und des Detailhandels. Präsentiert werden Kunstwerke zum Thema «Film». Eine Fachjury bewertet die Kreationen nach den Kriterien Technik, Exaktheit und Kreativität.

Schäumendes Festival

Der beliebteste Bierstil der Schweiz ist das Lagerbier mit einem Marktanteil von 75 Prozent. Das «Lager» gilt als einfaches Bier, ist aber in der Herstellung eines der Schwierigsten. Denn nur mit einer hervorragenden Malz- und Wasserqualität, der richtigen Temperatur beim Brauen, Gären und Lagern sowie mit der nötigen Zeit zum Reifen wird das Bier zum perfekten Genussgetränk.

Am Craft Beer Festival können sich die Neuland-Gäste davon überzeugen. Dort finden sich aber nicht nur Lagerbiere, sondern viele weitere Biersorten. Einige davon, wie Weizenbier, IPA, Stout oder dunkle Lager, sind heute geläufig. Weniger bekannt sind Biere, die teilweise oder komplett ohne Hopfen gebraut oder in Wein- und Whiskyfässern ausgebaut werden. So gross die Biervielfalt auch ist, eines haben alle Biere gemeinsam: Für maximalen Geschmack und Genuss müssen sie gehegt und gepflegt werden. Das Festival ist ein eigenständiger Anlass innerhalb der Neuland. Organisiert und durchgeführt wird das Craft Beer Festival vom Thuner Homebrew Club.

Markt der lokalen Manufakturen

Vielleicht fallen die ersten vorwitzigen Schneeflocken während der Neuland. Dies soll Besuchende nicht hindern, den Streichelzoo der Familie Thalman zu besuchen. Seit zwanzig Jahren bereichern sie die Neuland mit ihren Tieren. Auch auf dem Kinderflieger Sky Lad für Kinder ab zwei Jahren oder auf der Hüpfburg vom Snowpark Eriz wird einem schön warm.

Im September hat Rebecca Lang beim Enveranda im Gwatt die Spätsommerliebe, den ersten Markt der lokalen Manufakturen, auf die Beine gestellt. Jetzt geht dieser Markt an der Neuland mit innovativen Kleinunternehmenden und ihren Produkten in die zweite Runde!

www.neuland-beo.ch

24. Neuland Berner Oberland, 3. bis 6. November 2022

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 13.30 bis 21 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr
Freitag und Samstag ist die Halle 6 und das Craft Beer Festival bis 23 Uhr geöffnet

Eintrittspreise: CHF 8 Erwachsene, CHF 3 Kinder (6 - 16 Jahre)

Neuland bietet eine bunte Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen aus dem Berner Oberland. Der Name ist Programm – es gibt jedes Jahr «Neu Land» zu entdecken. Den Besuchenden werden eine spannende Sonderschau, innovatives und traditionelles Handwerk sowie kulinarische Köstlichkeiten geboten – für alle ist etwas dabei.

Für weitere Informationen:

Gerhard Engemann, Geschäftsführer, Telefon 033 225 11 20

OHA Thun Expo Genossenschaft, Mittlere Strasse 27, 3607 Thun